

Art of GeTu Stetten steckt mitten in der Wettkampfsaison

Der Mai hatte es turnerisch in sich für die Jugend vom Art of GeTu Stetten. Das erste Wochenende im Mai wurde am GräTu Cup in Gränichen geturnt. Zusammen mit Ihrem Leiter machten sich am Samstag 5 Turnerinnen auf den Weg nach Gränichen. Im K2 zeigten die Mädchen ihr ganzes Können und erturnten sich dabei zwei Auszeichnungen. Am Sonntag starteten dann vier Turnerinnen im K4. Für sie war es der erste Wettkampf in dieser Kategorie überhaupt. Die Konkurrenz in Gränichen war gross und der eine oder andere Patzer schlich sich in die Übungen ein. So reichte es zwar nicht für eine Auszeichnung, es wurden aber dennoch wichtige Erfahrungen gesammelt.

Nur eine Woche später starteten die Jungs vom Art of GeTu in Niederwil an den Kantonalen Meisterschaften. Im K1 wie auch im K2 erturnten sich die drei jungen Turner je eine Auszeichnung, das motiviert alle fürs weitere Training - die Freude war auch beim Leiterteam gross!

Und am vergangenen Wochenende starteten die Girls ebenfalls an den Kantonalen Meisterschaften, dieses Mal in Wettingen. In den wenigen Trainings wurde nochmals an den einzelnen Übungen und Elementen geschliffen - die eine oder andere Blase an den Händen liess sich nicht vermeiden.

Die K2 Turnerinnen erreichten wieder zwei Auszeichnungen, die K4 Turnerinnen konnten sich im Vergleich zu Gränichen erfreulicherweise deutlich steigern. Darüber freuten sich auch die treuen mitgereisten Fans.

Mit dem Titelkampf in Wettingen sind nun die Einzel-Wettkämpfe der ersten Saisonhälfte für das Art of GeTu abgeschlossen. Jetzt heisst es üben für die beiden Programme im Vereinsgeräteturnen. Am Boden und am Reck möchte man an der KM in Wettingen (7. Juni) und am Turnfest in Sein (14. Juni) gute Noten erzielen.

Sportliche Grüsse
Conny Küng